



bwt
DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.



Bildungsangebote
für die betriebliche Interessenvertretung

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	3
	Unsere Bildungsbausteine auf einen Blick	4
	Ein starkes Team für starke Bildung	6
	Grundlagen der Interessenvertretungsarbeit	
	Betriebsräteseminar I: Aller Anfang ist gar nicht so schwer!	8
	Betriebsräteseminar II: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates	9
	Betriebsräteseminar III: Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung	10
	Wahlvorstandsschulungen in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen	11
	Thüringer Personalvertretungsgesetz - Grundlagenseminar für Personalräte	15
	Einführung in die JAV-Arbeit - Grundlagenseminar	16
	Werkzeuge für die Betriebs- und Personalratsarbeit	
	Betriebsversammlungen erfolgreich organisieren und durchführen	17
	Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen	18
	Gemeinsam wirken - Arbeitsorganisation und Zeitmanagement für betriebliche Interessenvertretungen	19
	BR/PR-Konkret	
	Neu im Betriebsrat - Was nun? - <i>Onlineseminar</i>	20
	Dienst- und Schichtplangestaltung leicht gemacht	21
	Klinik-Spezial: Navigieren durch Veränderungen	22
	Aktuelle Rechtsprechung und Arbeitsweise des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	23
	IT-Mitbestimmung und Datenschutz für betriebliche Interessenvertretungen	24
	Mitbestimmung bei der Arbeitszeit - Strategien und Handlungsfelder für Betriebs- und Personalräte	25
	Betrieblicher Gesundheitsschutz	
	Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz wirksam begegnen	26
	Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) als Arbeitsfeld für Betriebs- und Personalräte	27
	Schulungen SBV	
	Tagesschulungen für die SBV	28
	Angebote auf Anfrage	29
	Projekte und Partner	30
	Stadtrundgänge „Erfurt im Nationalsozialismus“	31
	Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz	32
	Teilnahmebedingungen, Tagungshäuser, Seminaranmeldung	34
	Veranstalter	38
	Jahresübersicht 2025	39

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2026 finden erneut Betriebsratswahlen statt. Weil große Ereignisse bekanntermaßen ihre Schatten vorauswerfen, findet Ihr am Ende des vorliegenden Bildungsprogramms für 2025 bereits mehrere Termine für Wahlvorstandsschulungen. Doch im Zentrum unseres Jahresprogramms steht die systematische Stärkung eurer Arbeit als betriebliche Interessenvertretung in der aktuellen Wahlperiode. Durch die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen sowohl im Bereich der Grundlagenschulungen als auch mit thematischen Schwerpunkten wollen wir Euch dabei unterstützen, die betrieblichen Interessen der Beschäftigten erfolgreich vertreten zu können.

Dabei verfolgen wir Grundsätze, die nicht alle Seminaranbieter verfolgen: Unsere Seminare sind konsequent aus Arbeitnehmer*innenperspektive konzipiert, unsere Referent*innen waren oft selbst langjährig in betrieblichen Interessenvertretungen aktiv und/oder haben einen gewerkschaftlichen Hintergrund. Unsere Perspektive ist parteilich für eine alle Beschäftigtengruppen berücksichtigende, solidarische Arbeitnehmer*innenvertretung. Unsere Präsenzseminare finden ortsnahe in Thüringen statt.

Ihr findet alle unsere Seminare aus diesem Heft und noch viele weitere spannende Bildungsangebote auf unserer Website unter www.dgb-bwt.de. Wenn ihr spezielle Bildungsbedarfe oder individuelle Anfragen für Inhouseschulungen habt, dann spricht uns gerne an!

Wir freuen uns auf ein gutes Jahr 2025.

Mit kollegialen Grüßen
Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK



Grundlagen der Interessenvertretungsarbeit



„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“ lautet ein altes Sprichwort. Als neugewähltes Mitglied einer Interessenvertretung ist es wie in allen anderen Bereichen auch - man muss sich erst einmal in der neuen Rolle zurechtfinden und Wissen erwerben. Denn nur, wenn ich weiß, was ich tue, meine Rechte und Pflichten genau kenne, kann ich die Interessen der Belegschaft kompetent und wirkungsvoll vertreten. Die angebotenen Grundlagenschulungen sind als Basisqualifizierung für jedes Mitglied der jeweiligen Interessenvertretung zu verstehen und bauen aufeinander auf. Sie vermitteln alle wichtigen rechtlichen Grundlagen, machen euch vertraut im Umgang mit den Gesetzestexten und schaffen so Handlungsfähigkeit in den grundlegenden Arbeitsfeldern. Wir empfehlen jedem Gremienmitglied den Besuch der Grundlagenschulungen. Sie bilden die Basis für jede erfolgreiche Interessensvertretungsarbeit.

Zielgruppe: alle BR- und Ersatzmitglieder, insbesondere neu gewählte Kolleg*innen

Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit

Um erfolgreich als Betriebs- oder Personalrat agieren zu können, ist es wichtig, sich in den rechtlichen Belangen gut auszukennen. Doch das ist nur eine Seite der Medaille. Für eine wirkungsvolle BR/PR-Arbeit braucht es mehr als das. Genauso wichtig sind grundlegende Kompetenzen bei solchen Dingen wie Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit ... - den sogenannten Soft Skills. Denn was nützt eine gute Idee, wenn ich sie nicht so präsentieren kann, dass sie andere erreicht? Wie sollen Veränderungsprozesse gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden, wenn man keine Strategie hat oder sich nicht traut, in Verhandlungen zu gehen? Wir wollen euch in unseren Seminaren darin bekräftigen, mit Selbstbewusstsein euer Amt wahrzunehmen und geben euch Werkzeuge sowie ein paar kleine Kniffe und Tricks an die Hand, um eure Interessen mit Nachdruck vertreten zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK

BR/PR-Konkret

Die Seminare dieses Bildungsbausteins vermitteln euch vertiefendes Wissen zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Je nach Spezifika eures Betriebes werden es andere Erfordernisse sein, mit denen ihr euch eingehender und umfassender beschäftigen müsst, um erfolgreich agieren zu können. Auch bestimmte Positionen innerhalb des Gremiums benötigen zusätzliches Wissen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Mit diesem Bildungsbaustein bieten wir euren speziellen Qualifizierungserfordernissen Raum und schaffen damit die Möglichkeit, euch betriebspolitisch besser positionieren zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

Betrieblicher Gesundheitsschutz

Arbeit stellt nicht selten einen hohen Risikofaktor dafür dar, krank zu werden. Einseitige Belastungen, ergonomisch schlecht gestaltete Arbeitsplätze oder Arbeitsverdichtung bergen gesundheitliche Risiken, welche meist zu spät erkannt oder ernst genommen werden. Originäre Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen ist es, dem Arbeitgeber bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über die Schulter zu schauen, präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen und im akuten Fall Arbeitnehmer*innen an fachkompetente Ansprechpartner*innen zu verweisen. Unsere Seminare vermitteln euch für die Arbeit notwendiges medizinisch-psychologisches Grundlagenwissen und vertiefendes rechtliches Wissen bezüglich der Mitwirkungsrechte und -pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

SBV

Die viermal im Jahr stattfindenden Tagesschulungen behandeln jeweils ein aktuelles Thema aus dem Behindertenrecht und dem Arbeitsrecht. Die Schulungen bieten auch Gelegenheit, sich über aktuelle Fälle und Probleme auszutauschen. Sie informieren zudem über die aktuelle Rechtsprechung.

Zielgruppe: SBV, BR/PR



EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG



Unsere Referent*innen 2025



Pierre Audehm

Erfurt
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:
Betriebsverfassungs-
recht,
Grundlagen-
schulungen für
Betriebsräte

Tobias Baumann

Leipzig
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:
Grundlagen-
schulungen für
Betriebsräte,
Arbeitsrecht,
Veranstaltungs-
moderation

Jan Brückmann Frankfurt a.M. Jurist

Arbeitsschwerpunkte:
Fachanwalt für
Arbeitsrecht,
Kollektivarbeitsrecht,
Begleitung von Re-
strukturierungen und
Betriebsänderungen

Meera Drude

Göttingen
Psychotherapeutin

Arbeitsschwerpunkte:
Psych. Gesundheit,
Kommunikations-
und Argumentations-
training,
Teamentwicklung,
Konfliktmanagement

Karola Güth

Erfurt
freiberufl. Referentin

Arbeitsschwerpunkte:
Personalvertretungs-
recht,
Grundlagen-
schulungen für
Personalräte

Igor Scholz

Erfurt
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:
Behindertenrecht,
Arbeits- und
Gesundheitsschutz,
Betriebliches Einglie-
derungsmanagement,
Gefährdungsbeur-
teilung

EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG

**Gudrun
Spitzl-Taschenberger**
Berlin
freiberufl. Referentin

Arbeitsschwerpunkte:
Arbeits- und Gesund-
heitsschutz,
Betriebsverfassungs-
recht,
Mediation und
Beratung

**Mariusz
Szpinder**

dtb Kassel

Arbeitsschwerpunkte:
Beratung und
Seminare für Inte-
ressenvertretungen
rund um die Thema
Datenschutz und IT-
Systeme

**Anne
Willecke**

Bildungsreferentin

Seminarorganisation
für die betriebliche
Interessenvertretung,
Antidiskriminierungs-
arbeit

**Frank
Lipschik**

Bildungsreferent

Seminarorganisation
für die betriebliche
Interessenvertretung,
politische Bildung,
Erfurt im NS,
Bildungsfreistellung

Unsere Referent*innen
2025



Eure Ansprechpartner*innen
im DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.



GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT



Termin

10. – 14. Februar 2025



Ort

Mercure Hotel Gera City
Gutenbergstraße 2a
07548 Gera



Referent

Pierre Audehm



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 1100,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 1140,- €/Person
ohne Ü/A ca. 650,- €/Person



Freistellung

BR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG

Betriebsräteseminar I

Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafendschubel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratsstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Betriebsräteseminar II Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen - wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen - greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen Arbeitnehmer*innen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitspracherecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden, formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

Termin

12. – 16. Mai 2025

Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld
Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld/Saale

Referent

Pierre Audehm

Kosten

je nach TN-Zahl
max. 1100,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 785,- €/Person
ohne Ü/A ca. 465,- €/Person

Freistellung

BR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG



GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT



Termin
23. – 27. Juni 2025



Ort
ver.di Bildungsstätte Saalfeld
Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld/Saale



Referent
Tobias Baumann



Kosten
je nach TN-Zahl
max. 1100,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 785,- €/Person
ohne Ü/A ca. 465,- €/Person



Freistellung
BR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG



Betriebsräteseminar BR III Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung

Während der Betriebsrat in vielen Punkten nur informiert oder angehört werden muss, sind seine Rechte im Bereich der sozialen Angelegenheiten besonders stark, denn hier hat er Mitbestimmungsrechte. Ziel des Seminars ist es, die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates systematisch zu vertiefen. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten werden auch die Betriebsvereinbarungen eingehend besprochen. Weiterhin werden das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren wesentlicher Bestandteil des Seminars sein.

Thematische Schwerpunkte:

- Rechtshierarchie
- Die Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Einigungsstelle
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates

GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT

Wahlvorstandsschulung in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen: Region Ostthüringen

Die nächsten regulären Betriebsratswahlen stehen im Zeitraum zwischen März und Mai 2026 an. Um eine ordnungsgemäße Wieder- oder Neuwahl organisieren und durchführen zu können, bieten wir allen bestehenden Wahlvorständen im Vorfeld der Wahlen entsprechende Schulungen an. In unseren Wahlvorstandsschulungen behandeln wir das normale und das vereinfachte Wahlverfahren im Vergleich. Im Zentrum der Schulungen stehen die rechtlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Wahlvorschriften und Wahlordnung) und die genaue Besprechung des Wahlablaufes sowie der geltenden Fristen. Damit können Fehler und hiermit verbundene Anfechtungen der Wahlen vermieden werden.

Thematische Schwerpunkte:

- Die Qual der Wahl: Normales oder vereinfachtes Wahlverfahren?
- Bestellung und Zusammensetzung des Wahlvorstandes
- Aufgaben des Wahlvorstandes vor der Wahl
- Die Wahlhandlung
- Aufgaben des Wahlvorstandes nach der Wahl
- Anfechtungsgründe und Nichtigkeit der Wahl
- Wahlschutz

Termin

01. Oktober 2025

Ort

Mercure Hotel Gera City
Gutenbergstraße 2a
07548 Gera

Referent

Pierre Audehm

Kosten

je nach TN-Zahl
max. 250,- €/Person

Freistellung

Arbeitnehmer*innen
nach § 20.3 BetrVG
i.V.m. § 40.1 BetrVG



GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT



Termin
22. Oktober 2025



Ort
Waldhotel „Berghof“
Langenburger Straße 18-19
99885 Luisenthal



Referent
Pierre Audehm



Kosten
je nach TN-Zahl
max. 250,- €/Person



Freistellung
Arbeitnehmer*innen
nach § 20.3 BetrVG
i.V.m. § 40.1 BetrVG



Wahlvorstandsschulung in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen: Region Südthüringen

Die nächsten regulären Betriebsratswahlen stehen im Zeitraum zwischen März und Mai 2026 an. Um eine ordnungsgemäße Wieder- oder Neuwahl organisieren und durchführen zu können, bieten wir allen bestehenden Wahlvorständen im Vorfeld der Wahlen entsprechende Schulungen an. In unseren Wahlvorstandsschulungen behandeln wir das normale und das vereinfachte Wahlverfahren im Vergleich. Im Zentrum der Schulungen stehen die rechtlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Wahlvorschriften und Wahlordnung) und die genaue Besprechung des Wahlablaufes sowie der geltenden Fristen. Damit können Fehler und hiermit verbundene Anfechtungen der Wahlen vermieden werden.

Thematische Schwerpunkte:

- Die Qual der Wahl: Normales oder vereinfachtes Wahlverfahren?
- Bestellung und Zusammensetzung des Wahlvorstandes
- Aufgaben des Wahlvorstandes vor der Wahl
- Die Wahlhandlung
- Aufgaben des Wahlvorstandes nach der Wahl
- Anfechtungsgründe und Nichtigkeit der Wahl
- Wahlschutz

Wahlvorstandsschulung in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen: Region Mittelthüringen

Die nächsten regulären Betriebsratswahlen stehen im Zeitraum zwischen März und Mai 2026 an. Um eine ordnungsgemäße Wieder- oder Neuwahl organisieren und durchführen zu können, bieten wir allen bestehenden Wahlvorständen im Vorfeld der Wahlen entsprechende Schulungen an. In unseren Wahlvorstandsschulungen behandeln wir das normale und das vereinfachte Wahlverfahren im Vergleich. Im Zentrum der Schulungen stehen die rechtlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Wahlvorschriften und Wahlordnung) und die genaue Besprechung des Wahlablaufes sowie der geltenden Fristen. Damit können Fehler und hiermit verbundene Anfechtungen der Wahlen vermieden werden.

Thematische Schwerpunkte:

- Die Qual der Wahl: Normales oder vereinfachtes Wahlverfahren?
- Bestellung und Zusammensetzung des Wahlvorstandes
- Aufgaben des Wahlvorstandes vor der Wahl
- Die Wahlhandlung
- Aufgaben des Wahlvorstandes nach der Wahl
- Anfechtungsgründe und Nichtigkeit der Wahl
- Wahlschutz

Termin

12. November 2025

Ort

Kassenärztliche Vereinigung
Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Referent

Pierre Audehm

Kosten

je nach TN-Zahl
max. 250,- €/Person

Freistellung

Arbeitnehmer*innen
nach § 20.3 BetrVG
i.V.m. § 40.1 BetrVG

-



GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT



Termin
11. Dezember 2025



Ort
Onlineseminar
via Big Blue Button



Referent
Pierre Audehm



Kosten
je nach TN-Zahl
max. 250,- €/Person



Freistellung
Arbeitnehmer*innen
nach § 20.3 BetrVG
i.V.m. § 40.1 BetrVG



Wahlvorstandsschulung in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen: *Onlineseminar!*

Die nächsten regulären Betriebsratswahlen stehen im Zeitraum zwischen März und Mai 2026 an. Um eine ordnungsgemäße Wieder- oder Neuwahl organisieren und durchführen zu können, bieten wir allen bestehenden Wahlvorständen im Vorfeld der Wahlen entsprechende Schulungen an. In unseren Wahlvorstandsschulungen behandeln wir das normale und das vereinfachte Wahlverfahren im Vergleich. Im Zentrum der Schulungen stehen die rechtlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Wahlvorschriften und Wahlordnung) und die genaue Besprechung des Wahlablaufes sowie der geltenden Fristen. Damit können Fehler und hiermit verbundene Anfechtungen der Wahlen vermieden werden.

Thematische Schwerpunkte:

- Die Qual der Wahl: Normales oder vereinfachtes Wahlverfahren?
- Bestellung und Zusammensetzung des Wahlvorstandes
- Aufgaben des Wahlvorstandes vor der Wahl
- Die Wahlhandlung
- Aufgaben des Wahlvorstandes nach der Wahl
- Anfechtungsgründe und Nichtigkeit der Wahl
- Wahlschutz

GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT

Thüringer Personalvertretungsgesetz - Grundlagenseminar für Personalräte

Du bist Mitglied im Personalrat, dir fehlt es jedoch an Handwerkszeug um sicher und fundiert die Interessen der Beschäftigten vertreten zu können? Mit diesem Grundlagenseminar führen wir euch in das Thüringer Personalvertretungsgesetz ein und vermitteln grundlegende Kenntnisse für eine wirksame Personalratsarbeit. Als Mitglied oder Ersatzmitglied erfahrt ihr, wie die Zusammenarbeit im Personalrat erfolgt und welche Regeln dabei zu beachten sind.

Das Seminar gibt insbesondere Antworten auf die Fragen: Wie wird ein Gesetz gelesen und wie werden bestimmte Rechtsbegriffe ausgelegt? Wie arbeitet der Personalrat und wo hat er welche Mitbestimmungsrechte? Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit der Dienststelle und wie kann Mitbestimmung erfolgreich durchgesetzt werden?

Thematische Schwerpunkte:

- Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- Umgang mit Gesetzen und Vorschriften
- Arbeitsweise und Aufgaben des Personalrats
- Grundsätze der Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- Möglichkeiten der Informationsbeschaffung
- Verfahren, Formen und Fristen bei der Mitbestimmung
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- Dienstvereinbarungen

Termin

24. – 28. Februar 2025

Ort

Hotel Am Schlosspark
Lindenauallee 20
99867 Gotha

Referentin

Karola Güth

Kosten

je nach TN-Zahl
max. 1100,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 970,- €/Person
ohne Ü/A ca. 475,- €/Person

Freistellung

PR-Mitglieder
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG



GRUNDLAGEN DER INTERESSENVERTRETUNGSARBEIT



Termin
19. – 23. Mai 2025



Ort
ver.di Bildungsstätte Saalfeld
Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld/Saale



Referent
Tobias Baumann



Kosten
je nach TN-Zahl
max. 1100,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 785,- €/Person
ohne Ü/A ca. 465,- €/Person



Freistellung
JAV-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 65.1 BetrVG
nach § 105 BPersVG
i.V.m. 54.1 BPersVG
analog LPersVG

Einführung in die JAV-Arbeit - Grundlagenseminar für Jugendauszubildendenvertretungen

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) ist die Stimme der Auszubildenden und jungen Beschäftigten im Betrieb. Mit diesem Seminar bieten wir allen JAV-Mitgliedern eine fundierte Einführung in ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten. Du erfährst, wie die JAV die Interessen der Auszubildenden effektiv vertreten kann und welche Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte ihr dabei zur Verfügung stehen.

Das Seminar vermittelt praxisnah, wie die JAV kompetent ihre Arbeit gestalten und mit dem Betriebsrat oder Personalrat gut zusammenarbeiten kann. Weiterhin dient das Seminar zur Netzwerkarbeit für die Jugend- und Auszubildendenvertretungen über die verschiedenen Berufsbranchen hinweg.

Thematische Schwerpunkte:

- Rahmenbedingungen und rechtliche Stellung der JAV
- Aufgaben, Rechte und Pflichten der JAV
- Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Organisation und Durchführung von JAV-Sitzungen
- Antrags- und Beschlussverfahren der JAV
- Planung und Durchführung von JA-Versammlungen
- Zusammenarbeit mit dem BR/PR und anderen Gremien
- Strategien zur Interessenvertretung: Von der Idee zur Umsetzung

Betriebsversammlungen erfolgreich organisieren und durchführen

Betriebsversammlungen sind das Sprachrohr des Betriebsrates zu den Kolleg*innen im Betrieb. Hier hat der Betriebsrat die Möglichkeit und die Pflicht die Belegschaft über seine Arbeit zu informieren, Erfolge zu kommunizieren, aber auch direkt auf die Darlegung bestimmter Sachverhalte durch den Arbeitgeber zu reagieren. Betriebsversammlungen erzielen dann ihre Wirkung, wenn es der Betriebsrat schafft, diese interessant und abwechslungsreich für die Zuhörenden zu gestalten. Gründlich und klug vorbereitet stärken sie zudem die Verhandlungsposition des Betriebsrates gegenüber dem Arbeitgeber durch den Rückhalt aus der Belegschaft.

Thematische Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Betriebsversammlung
- Von der Einladung bis zur Protokollführung - Der formelle Ablauf
- Zwingende Inhalte und Akteure
- Wer spricht wann? - Strategische Gedanken zur Ablaufplanung
- Den Tätigkeitsbericht interessant und abwechslungsreich gestalten
- Tipps zur Gestaltung von Redebeiträgen
- Die Belegschaft einbeziehen - Eine sachliche Diskussion fördern
- Umgang mit Störungen

Termin

13. Juni 2025



Ort

Waldhotel „Berghof“
Langenburger Straße 18-19
99885 Luisenthal



Referent

Pierre Audehm



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 250,- €/Person



Freistellung

BR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG



WERKZEUGE FÜR DIE BR/PR-ARBEIT



Termin

17. – 19. September 2025



Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“
Am Burgholz 30
99891 Bad Tabarz



Referentin

Meera Drude



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 450,- €/Person
ohne Ü/A ca. 210,- €/Person



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX

Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen

Immer wieder müssen Betriebs- und Personalräte mit Vorgesetzten verhandeln. Eine gute und zielführende Gesprächsführung, besonders in diffizilen und belastenden Situationen, hängt nicht allein vom guten Willen der Gesprächsführenden ab, sondern auch von der Fähigkeit, ein Gespräch wertschätzend, ruhig und ergebnisorientiert zu führen. Hier bedarf es neben einer guten Gesprächsführung auch eines stabilen und sicheren Selbstbewusstseins. Fundiertes Wissen um Gesprächsführung, Konfliktentstehung und -vermeidung bzw. Deeskalation sind hier gefordert; ebenso das Trainieren von Verhandlungsverhalten und Optimierung der eigenen Konfliktlösekompetenzen. Auf Grundlage der täglich erlebten Anforderungen und Konflikte im Arbeitsalltag werden in diesem Seminar Werkzeuge vermittelt und anhand konkreter Situationen praktisch erprobt.

Thematische Schwerpunkte:

- Erkennen eines Konfliktentstehens und -verlaufes
- bewusste und gezielte Steuerung eines konflikthaften Gespräches
- geschicktes Argumentations- und Verhandlungsverhalten
- Konflikte (auf-)lösen
- Förderung des eigenen Selbstbewusstseins in Krisensituationen
- Zuversicht und Selbstvertrauen entwickeln

Gemeinsam wirken - Arbeitsorganisation und Zeitmanagement für betriebliche Interessenvertretungen

Neben den rechtlichen Grundlagen benötigen betriebliche Interessenvertretungen für ihre Arbeit eine Reihe von Fähigkeiten, um ihre Aufgaben strukturiert und effektiv angehen und umsetzen zu können. Eine solide Arbeitsorganisation und ein gutes Zeitmanagement ermöglichen es nicht nur, Ressourcen optimal zu nutzen und Zeit und Energie sinnvoll einzusetzen, sondern auch den Spagat zwischen Arbeit und Ehrenamt gesund zu meistern. So lassen sich letztendlich diejenigen Themen vorantreiben, die für die Beschäftigten von Bedeutung sind. Dieses Seminar bietet euch die Gelegenheit, eure Zusammenarbeit im Gremium abzustimmen und Strategien für eine optimale Arbeits- und Zeitorganisation zu entwickeln. Gemeinsam möchten wir mit euch die Arbeitsabläufe im Gremium analysieren, Zeitfresser ausfindig machen und bewährte Praktiken teilen.

Thematische Schwerpunkte:

- Analyse der aktuellen Arbeitsorganisation im Gremium
- Methoden zur Arbeitsorganisation und zum Zeitmanagement
- Stärkenorientierte Aufgabenverteilung und Delegation
- Kollektive Lösungen entwickeln
- Verbesserung der internen Kommunikation
- Bildungsplanung Schritt für Schritt

Termin

13. – 15. Oktober 2025



Ort

Waldhotel „Berghof“
Langenburger Straße 18-19
99885 Luisenthal



Referentin

Gudrun Spitzl-Taschenberger



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 450,- €/Person
ohne Ü/A ca. 230,- €/Person



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



BR/PR-KONKRET



Termin
23. Januar 2025



Ort
Onlineseminar
via Big Blue Button



Referent
Pierre Audehm



Kosten
je nach TN-Zahl
max. 200,- €/Person



Freistellung
BR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG



Neu im Betriebsrat - Was nun? *Onlineseminar!*

Du bist neu gewähltes Betriebsratsmitglied oder ihr seid ein neu gewähltes Gremium und dir/euch fehlt eine Idee davon, was der Betriebsrat nun eigentlich genau macht, welche Rechte und Pflichten er hat und wie er diese praktisch umsetzen kann? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige!

Unser Tagesseminar soll euch bei den ersten Schritten als neu gewähltes Betriebsratsmitglied helfen und eine Orientierung geben. Zusammen werden wir grundlegende Fragen der Betriebsratsarbeit behandeln. Auch finden alle Fragen, die euch als neues Betriebsratsmitglied unter den Nägeln brennen, in unserem Einführungsseminar ihren Platz.

Thematische Schwerpunkte:

- Überblick über die Aufgaben des BR nach § 80 BtrVG
- Beteiligungsrechte des BR nach § 87 BtrVG
- Einführung in die Rechte und Pflichten des Betriebsrates
- Stellung der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Betriebsräte
- Verhältnis zwischen Gesetzen, Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen

Dienst- und Schichtplangestaltung leicht gemacht

Der Betriebs- und Personalrat hat bei der Erstellung von Dienst- und Schichtplänen ein starkes Mitbestimmungsrecht. Ohne die Zustimmung der betrieblichen Interessenvertretung kann der Arbeitgeber diese nicht in Kraft setzen. Die Aufgabe des Betriebs- und Personalrates ist es, Dienst- und Schichtpläne kritisch zu prüfen und im Sinne einer menschengerechten Gestaltung der Arbeit arbeitnehmer*innenfreundlich mitzugestalten. Hier sind vor allem gesundheitsgefährdende Aspekte der verschiedenen Arbeitszeitmodelle, wie Nachtschicht, Rufbereitschaften u. ä. zu berücksichtigen.

Aufgrund der Komplexität des Themas vermittelt das Seminar Grundkenntnisse zur wirkungsvollen Mitbestimmung bei Dienst- und Schichtplänen. Es wird empfohlen zusätzlich das Seminar „Mitbestimmung bei der Arbeitszeit“ zu besuchen.

Thematische Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Arbeitszeitmodelle im Überblick
- Gesundheitsgefährdende Aspekte von Nachtarbeit, Schichten u. a.
- Erstellung von Dienst- und Schichtplänen - Worauf gilt es zu achten?
- Praxisübungen
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen - Eckpunkte

Termin

29. – 31. Januar 2025



Ort

Berghotel Oberhof
Theodor-Neubauer-Straße 20
98559 Oberhof



Referentin

Gudrun Spitzl-Taschenberger



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 660,- €/Person
ohne Ü/A ca. 310,- €/Person



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



BR/PR-KONKRET



Termin

24. – 28. März 2025



Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“
Am Burgholz 30
99891 Bad Tabarz



Referentin

Gudrun Spitzl-Taschenberger



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 1100,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 780,- €/Person
ohne Ü/A ca. 350,- €/Person



Freistellung

BR/PR/MAV-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
nach § 16.1 MAVORahmenO
nach § 19.3 MVG



Klinik-Spezial: Navigieren durch Veränderungen

Die Krankenhauslandschaft steht vor tiefgreifenden Umbrüchen: Änderungen in der Krankenhauspolitik und -finanzierung setzen die Thüringer Kliniken zunehmend unter Druck. Für die betrieblichen Interessenvertretungen in den Kliniken ist es daher entscheidend, die Auswirkungen dieser Entwicklungen zu verstehen und proaktiv zu gestalten.

Im Seminar werden zum einen aktuelle und geplante Reformen in der Krankenhauspolitik sowie deren Konsequenzen besprochen. Zum anderen möchten wir den betrieblichen Interessenvertretungen Handlungshilfen an die Hand geben, mit denen sie Veränderungsprozesse im Sinne der Beschäftigten mitgestalten und den Dialog mit der Klinikleitung lösungsorientiert führen können.

Thematische Schwerpunkte:

- Aktuelle und geplante Reformen in der Krankenhauspolitik
- Auswirkungen auf Klinikstrukturen, Arbeitsbedingungen und Personalplanung
- Strategien zur Interessenvertretung bei Umstrukturierungen, Personalabbau und Insolvenz
- Forderungen entwickeln und durchsetzen
- Verhandlung und Kommunikation mit der Klinikleitung

Aktuelle Rechtsprechung und Arbeitsweise des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Mit Exkursion!

Wie ist die Rechtsprechung im Arbeitsrecht in Deutschland aufgebaut? Wie funktioniert eigentlich das Bundesarbeitsgericht? Und welche aktuellen Urteile werden im Kollektivarbeitsrecht derzeit gefällt? - Dies sind nur einige Fragen, welchen wir in unserem 2-tägigen Seminar nachgehen wollen. Neben einem Seminartag zur Einführung in das Arbeitsrecht und zur Arbeitsweise des Bundesarbeitsgerichts, wollen wir mehreren Verhandlungen im Bundesarbeitsgericht beiwohnen und danach die Urteile besprechen.

Der Termin des Seminares richtet sich nach den Verhandlungstagen am Bundesarbeitsgericht in Erfurt und wird rechtzeitig (ca. 3 Monate im Voraus) bekanntgegeben.

Thematische Schwerpunkte:

- Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten
- Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht
- Grundzüge des arbeitsrechtlichen Verfahrens
- Aktuelle Rechtsprechung BAG und LAG
- Besuch des BAG

Termin

nach Bekanntgabe, März/April



Ort

Bundesarbeitsgericht (BAG)
Hugo-Preuß-Platz 1
99084 Erfurt



Referent

Jan Brückmann



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 450,- €/Person
inklusive Verpflegung
exklusive Übernachtung



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



**Termin**

16. – 18. Juni 2025

**Ort**

Hotel Am Schlosspark
Lindenauallee 20
99867 Gotha

**Referent**

Mariusz Szpinder

**Kosten**

je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 530,- €/Person
ohne Ü/A ca. 270,- €/Person

**Freistellung**

Betriebsräte und Personalräte
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



IT-Mitbestimmung und Datenschutz für betriebliche Interessenvertretungen

Das Feld der digitalen Anwendungen und Technologien im Arbeitskontext ist weitreichend und von einem ständigen Zuwachs gekennzeichnet. Den Datenschutz im Betrieb oder in der Dienststelle im Interesse der Beschäftigten mitzugestalten und umzusetzen, ist damit eine wichtige Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen.

Das Seminar führt in die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der aktuellen IT- und Kommunikationssysteme ein. Ferner informiert es über die Rechte und Möglichkeiten der Interessenvertretungen zur Regelung von Datenschutzfragen im Betrieb oder in der Dienststelle.

Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das Datenschutzrecht
- Die DSGVO im Kontext der Einführung / Nutzung von IT-Systemen
- Was ist Datenverarbeitung?
- Leistungs- und Verhaltenskontrolle
- Auswertungsmöglichkeiten von IT-Systemen
- Beteiligungsrechte des BR/PR
- Regelungsinhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- Beschäftigtendatenschutz

Mitbestimmung bei der Arbeitszeit - Strategien und Handlungsfelder für Betriebs- und Personalräte

Eine der wichtigsten und umfangreichsten Aufgaben von Betriebs- und Personalräten ist die Wahrnehmung ihrer erzwingbaren Mitbestimmung bei allen Fragen der Arbeitszeitgestaltung. Dazu gehören u. a. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Festlegungen von Pausen, vorübergehende Verkürzungen und Verlängerungen der Arbeitszeit sowie der Einsatz von technischen Einrichtungen zur Zugangskontrolle und Arbeitszeiterfassung. Zunehmend werden Betriebs- und Personalräte auch mit unterschiedlichen Methoden der Flexibilisierung der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber konfrontiert.

Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräte dazu befähigen, ihre erzwingbaren Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeit im Interesse der Kolleg*innen besser wahrnehmen zu können.

Thematische Schwerpunkte:

- Grundlagen zum Arbeitszeitrecht
- Tarifvertragliche Regelungen der Arbeitszeit
- Arbeitszeitbegriffe und -modelle
- Gesetzliche Pflichten des Arbeitgebers
- Ausgestaltung der Mitbestimmungsrechte des BR und PR

Termin

19. – 21. November 2025



Ort

Hotel Am Schlosspark
Lindenauallee 20
99867 Gotha



Referentin

Gudrun Spitzl-Taschenberger



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 530,- €/Person
ohne Ü/A ca. 270,- €/Person



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



Termin
17. – 19. Februar 2025



Ort
AKZENT Hotel „Am Burgholz“
Am Burgholz 30
99891 Bad Tabarz



Referentin
Meera Drude



Kosten
je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 450,- €/Person
ohne Ü/A ca. 210,- €/Person



Freistellung
BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX

Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz wirksam begegnen

Mobbing und Diskriminierung sind schwerwiegende Probleme, die in vielen Betrieben auftreten und sowohl die Gesundheit der Betroffenen als auch das Arbeitsklima insgesamt belasten. In beiden Fällen handelt es sich um ein systematisch betriebenes ausgrenzendes, feindseliges oder stigmatisierendes Verhalten. Bei Betroffenen führt es zu schwerwiegenden psychischen und gesundheitlichen Belastungen, oft verbunden mit langen Fehlzeiten.

Der Arbeitgeber und die betrieblichen Interessenvertretungen sind in der Pflicht, Mobbing und Diskriminierung zu unterbinden und ein wertschätzendes Arbeitsklima zu fördern. Doch wie geht man mit Mobbing-Situationen um und steht Betroffenen wirkungsvoll zur Seite? Im Seminar wollen wir vor allem ganz praktische Hilfestellung zur Prävention und zu einer sensiblen Gesprächsgestaltung geben.

Thematische Schwerpunkte:

- Definitionen und Formen von Mobbing und Diskriminierung
- Ursachen, Anzeichen, Verläufe und Folgen von Mobbing und Diskriminierung
- Rechtliche Grundlagen und wichtige Gesetze für BR/PR
- Unterstützung von Betroffenen: Gesprächsführung und Intervention
- Prävention und Handlungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und externen Akteuren

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) als Arbeitsfeld für Betriebs- und Personalräte

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ist ein zunehmend wichtiger Bereich in der Arbeitswelt, der nicht nur die Gesundheit der Beschäftigten fördert, sondern auch zur langfristigen Sicherung von Arbeitsplätzen beiträgt. Für Betriebs- und Personalräte eröffnet das BGM vielfältige Handlungsmöglichkeiten, um aktiv an der Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung mitzuwirken.

Im Seminar wollen wir uns mit grundlegenden Konzepten des BGM vertraut machen und praxisnahes Wissen vermitteln, das euch hilft, eure Mitbestimmungsrechte im BGM durchzusetzen und so gezielt Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten mitzugestalten.

Thematische Schwerpunkte:

- Grundlagen und Ziele des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Die Rolle und Mitbestimmungsrechte des BR/PR
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und anderen Akteuren
- Analyse und Gestaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen
- Konfliktmanagement und Umgang mit Widerstand im BGM-Prozess
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum BGM

Termin

03. – 05. März 2025



Ort

Berghotel Oberhof
Theodor-Neubauer-Straße 20
98559 Oberhof



Referentin

Gudrun Spitzl-Taschenberger



Kosten

je nach TN-Zahl
max. 680,- €/Person
zzgl. Ü/V ca. 660,- €/Person
ohne Ü/A ca. 310,- €/Person



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



SCHULUNGEN SBV



Termine

25. Februar 2025
22. Mai 2025
23. September 2025
11. Dezember 2025



Ort

Kassenärztliche Vereinigung
Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar



Referent

Igor Scholz

Kosten

je nach TN-Zahl
max. 280,- €/Person
inklusive Verpflegung



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX

Tagesschulungen zu aktuellen Themen für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren Stellvertreter*innen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminarausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.



ANGEBOTE AUF ANFRAGE

Brennt euch ein Thema unter den Nägeln, das ihr im Jahresprogramm nicht finden konntet? Braucht ihr ein spezielles Seminar nur für eure Interessenvertretung? - Kein Problem! Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet neben dem vorliegenden Bildungsprogramm auch die Möglichkeit an, Seminare auf Anfrage zu organisieren und durchzuführen. Für die vielfältigen Themen stehen fachkundige Mitarbeiter*innen und Referent*innen zur Verfügung.

Sprecht uns einfach an und wir überlegen gemeinsam, wie wir ein maßgeschneidertes Angebot für euch gestalten können!

Unser Angebot für euch:

- Maßgeschneiderte Seminare zu euren Wunschthemen
- Fachspezifische und praxisnahe Referent*innen
- Online oder Präsenz
- Zu euren Wunschterminen
- Im Betrieb oder Tagungshaus
- Alle Jahresseminare auch Inhouse
- Ausgestaltung von Moderationen, Tagungen, Klausuren
- Barrierefrei
- mit Kinderbetreuung

Haben wir etwas vergessen? - Sprecht uns einfach an!

biv@dgb-bwt.de
Tel.: 0361/2172710

Termin

individuell auf Anfrage



Ort

individuell auf Anfrage



Referent*innen

individuell nach Themengebiet



Kosten

individuell nach Aufwand



Freistellung

BR- und PR-Mitglieder
nach § 37.6 BetrVG
i.V.m. § 40 BetrVG
nach § 46.1 ThürPersVG
und § 46.6 BPersVG
SBVL nach § 179.4 SGB IX
i.V.m. § 179.8 SGB IX



PROJEKTE UND PARTNER



„Faire Mobilität in Thüringen“



FA/R
THÜRINGEN **Kontakt**
faire-mobilitaet@dgb-bwt.de

Die Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ informiert und berät Arbeitnehmer*innen aus EU-Mitgliedstaaten im Arbeits- und Sozialrecht. Ziel ist es, unfaire Arbeitsbedingungen zu verhindern und Kolleg*innen durch Informationen vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen. Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Rumänisch.



„Faire Integration“



FAIRE
INTEGRATION **Kontakt**
faire-integration@dgb-bwt.de

Das Projekt „Faire Integration“ unterstützt Geflüchtete und Drittstaatsangehörige dabei, sich vor Benachteiligung am Arbeitsplatz zu schützen bzw. dagegen zur Wehr zu setzen. Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Tigrinya, Amharisch, Dari, Farsi, Paschtunisch, Russisch.



Neben der individuellen Beratung bieten beide Projekte Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Arbeitsrecht und Beschäftigungsverhältnisse an. Dazu kommen wir auf Wunsch auch in die Betriebe (zum Beispiel zu Betriebsversammlungen). Weitere Sprachen auf Anfrage.



TTBS Thüringen
Tranformations- und
Technologieberatungsstelle



TTBS **Kontakt**
info@ttbs-thueringen.de

Die TTBS bietet allen betrieblichen Interessenvertretungen passgenaue Beratungs- und Qualifizierungsleistungen zu betrieblich relevanten Themen im Bereich „Arbeit und Technik“ an. Dazu zählen beispielsweise Beratungen zu wirtschaftlichen Angelegenheiten und zur Beschäftigungssicherung, beteiligungsorientierte Transformationsbegleitung sowie Qualifizierungsangebote im Bereich IT und Datenschutz.

STADTRUNDGÄNGE „ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS“

Seit dem Jahr 2000 organisieren ehrenamtlich Aktive in der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verschiedene Veranstaltungen, die sich kritisch mit der lokalen NS-Geschichte auseinandersetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf alternativen Stadtrundgängen und Fahrradrundfahrten, die sich an unterschiedlichen Orten der Stadt Erfurt exemplarisch mit verschiedenen Aspekten der nationalsozialistischen Herrschaft, der Verfolgung von Menschen, die nicht in das nationalistische Weltbild passten, aber auch den unterschiedlichen Formen des Mitmachens und Widersetzens beschäftigen.

2020 wurde ergänzend ein Multimedia-Guide erstellt, mit dem die lokale NS-Geschichte auch eigenständig im Stadtraum erkundet werden kann.

Die thematischen Rundgänge können auch von Gruppen oder im Rahmen von Betriebs- und Personalratsseminaren bei der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ angefragt werden.



Kontakt:
Frank Lipschik

Tel.: 0361/2172728
Mail: erfurt-im-ns@dgb-bwt.de
Web: www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Termine

Zu den Stadtrundgängen erfolgt eine gesonderte Ausschreibung mit den konkreten Terminen.



THÜRINGER BILDUNGSFREISTELLUNGSGESETZ



Wer hat Anspruch?



In welchem Umfang besteht ein Anspruch?



Wie wird der Anspruch geltend gemacht?



Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?

Das Wichtigste auf einen Blick:

Arbeitnehmer*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

5 Arbeitstage pro Arbeitnehmer*in (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Beschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte*r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen ab 25 bis 50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

8 Wochen vor Beginn des Seminares schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet im Jahr 2025 insgesamt 15 Seminare an, für die eine Anerkennung nach dem ThürBfG beantragt wird.

Alle Seminare findest du entweder in unserem Jahresprogramm 2025 oder online unter: <https://www.dgb-bwt.de/themen/bildungsfreistellung/>



Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub

1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung für das Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst du, nicht dein Arbeitgeber.

2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest du dich einfach beim Bildungsanbieter an.

3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst du die bezahlte Bildungsfreistellung bei deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst du vom entsprechenden Bildungsträger.

4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss dir dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.

5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung deines Arbeitgebers vor, so steht deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach deiner Rückkehr hast du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst du deinem Arbeitgeber vorlegen.

Zentrale gewerkschaftliche
Infos: www.bildungsfreistellung-thueringen.de

Infos vom zuständigen Ministerium: www.bildungsfreistellung.de



TEILNAHMEBEDINGUNGEN



Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. für Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertreter*innen



Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter*innen.



Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme von Betriebs- und Personalratsmitgliedern ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebs-/Personalrates über die Teilnahme sowie die Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber (§ 37.6 BetrVG i.V.m. § 40.1 BetrVG, § 46.1 ThürPersVG, § 46.6 BPersVG). Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und ihrer Stellvertreter*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Der Arbeitgeber muss rechtzeitig informiert werden.



Seminaranmeldung

Anmeldeschluss für alle ausgeschriebenen Seminare ist mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldungen werden schriftlich an das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. gerichtet und sind nach Seminarbestätigung verbindlich. Anmeldungen für Kooperationsveranstaltungen mit Einzelgewerkschaften werden auch von diesen entgegengenommen.



Kostenübernahme

Der Arbeitgeber oder die Dienststelle haben auf Grundlage des Entsendebeschlusses alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Kosten (Seminar-, Hotel- und Verpflegungskosten sowie individuelle Reisekosten) zu tragen. Die Seminargebühren (Kosten für Referent*innen, Material und Literatur sowie Technik und Verwaltung) werden durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. in Rechnung gestellt. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Kosten direkt beim Arbeitgeber geltend macht. Bei mehrtägigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Kosten für Verpflegung und Übernachtung direkt mit dem Tagungshaus gegen eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers (bei Anreise im Hotel vorlegen).



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sollte aus persönlichen Gründen eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht mehr möglich sein, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden Ausfallkosten in Höhe von 50,- € für ein- oder zweitägige Seminare und 100,- € für Seminare berechnet, die länger als zwei Tage dauern. Erfolgt ein Rücktritt weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, so muss der*die Teilnehmer*in einen Ersatz stellen, anderenfalls werden die anfallenden Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung, welche vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sind ebenfalls zu erstatten. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Veranstaltungen in Folge zu geringer Anmeldezahlen sowie in Folge unvorhersehbarer Ereignisse kurzfristig abzusagen.

Die im Bildungsprogramm genannten Termine und Seminarorte können ggf. noch geändert werden. Im Bedarfsfall ist das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. berechtigt, vorgesehene Referent*innen durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Es werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese Daten werden automatisiert gemäß Art. 6.1b EU-DS-GVO innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Eine Weitergabe an Empfänger*innen außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

Während der Seminarzeiten sind die Teilnehmer*innen über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Aus der Anwendung von erworbenem Fachwissen können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. geltend gemacht werden. Der Veranstalter haftet nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer*innen im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt sowie sonstige, von ihm nicht zu vertretende Vorkommnisse oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen zurückzuführen sind.

Der Gerichtsstand ist Erfurt.

Stornierung



Programmänderung



Datenschutz



Haftungsausschluss



Gerichtsstand

TAGUNGSHÄUSER



AKZENT Hotel „Am Burgholz“

AKZENT Hotel „Am Burgholz“
Am Burgholz 30
99891 Bad Tabarz

Tel. 036259/540
Mail info@hotel-am-burgholz.de
Web www.hotel-am-burgholz.de



Berghotel Oberhof

Berghotel Oberhof
Theodor-Neubauer-Straße 20
98559 Oberhof

Tel. 036842/270
Mail info@berghotel-oberhof.de
Web www.berghotel-oberhof.de



Hotel Am Schlosspark

Hotel Am Schlosspark
Lindenauallee 20
99867 Gotha

Tel. 03621/4420
Mail info@hotel-am-schlosspark.de
Web www.hotel-am-schlosspark.de



Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

KV Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Tel. 03643/5590
Mail fortbildung@kvt.de
Web www.tagungszentrum.kvt.de



Mercure Hotel Gera City

Mercure Hotel Gera City
Gutenbergstraße 2a
07548 Gera

Tel. 0365/29090
Mail info.gera@mercure-gera.com
Web www.all.accor.com



Waldhotel „Berghof“

Waldhotel „Berghof“
Langenburger Straße 18-19
99885 Luisenthal

Tel. 03624/3770
Mail info@waldhotel-berghof.de
Web www.waldhotel-berghof.de

ver.di Bildungsstätte Saalfeld

ver.di Bildungsstätte Saalfeld
Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld

Tel. 03671/55100
Mail bst.saalfeld@verdi.de
Web www.biz-saalfeld.verdi.de

SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361/2172727)

☐ ja ☐ nein

☐ Betriebsrat ☐ Personalrat ☐ SBV

Seminartitel*

Termin/Ort*

Übernachtung*

Name, Vorname*

Straße, PLZ, Ort

Telefon / E-Mail privat

Arbeitgeber*

Straße, PLZ, Ort*

Telefon / E-Mail dienstlich*

Interessenvertretung



*Pflichtfelder

Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Für die Teilnahme von Betriebs- und Personalräten muss ein entsprechender Kostenbeschluss gefasst werden.

Der Betriebs-/Personalrat hat die Teilnahme am o.g. Seminar _____ gem. § 37.6 BtrVG bzw. § 46.1 ThürPersVG beschlossen. Der Betriebs-/Personalrat hat beschlossen, dass im Falle meiner persönlichen Verhinderung das BR/PR-Mitglied _____ an dieser Schulung teilnehmen wird. Der Betriebs-/Personalrat hat dem Arbeitgeber den Teilnahme- und Kostenbeschluss am _____ zur Kenntnis gegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Seminarkosten direkt meinem Arbeitgeber in Rechnung stellt. **Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. an.** Es werden nur schriftliche bzw. per Fax oder E-Mail übermittelte Anmeldungen berücksichtigt.

Hinweis: Die Angaben werden auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Ihre Verwendung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.
Schillerstraße 44
99096 Erfurt**



E-Mail

biv@dgb-bwt.de
info@dgb-dgb.de



Telefon

0361/2172710



Fax

0361/2172727



Internet

www.dgb-bwt.de



Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt und nach QVB Stufe A zertifiziert. Der Verein wurde 1990 gegründet, um Arbeitnehmer*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:

Die Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter*innen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.

Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.

Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

Angebote für Arbeitnehmer*innen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungs-gesetz sowie arbeitsrechtliche Angebote für Arbeitnehmer*innen mit Fluchterfahrung und/oder aus EU-Mitgliedstaaten.

PS: Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Solltet ihr spezielle Bedarfe haben, um teilnehmen zu können (z. B. Kinderbetreuung, Barrierefreiheit jeglicher Art, andere Notwendigkeiten), wendet euch bitte frühzeitig an uns, damit wir entsprechend planen können.

Termin	Titel	Referent*in	Ort
23.01.2025	Neu im Betriebsrat - Was nun?	Pierre Audehm	online
29. – 31.01.2025	Dienst- und Schichtplangestaltung leicht gemacht	G. Spitzl-Taschenberger	Oberhof
10. – 14.02.2025	Betriebsräteseminar I	Pierre Audehm	Gera
17. – 19.02.2025	Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz ...	Meera Drude	Bad Tabarz
24. – 28.02.2025	Thüringer Personalvertretungsgesetz - Grundlagenseminar ...	Karola Güth	Gotha
25.02.2025	SBVL 1	Igor Scholz	Weimar
03. – 05.03.2025	Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ...	G. Spitzl-Taschenberger	Oberhof
24. – 28.03.2025	Klinik-Spezial: Navigieren durch Veränderungen	G. Spitzl-Taschenberger	Bad Tabarz
März/April 2025	Aktuelle Rechtsprechung und Arbeitsweise des BAG	Jan Brückmann	Erfurt
12. – 16.05.2025	Betriebsräteseminar II	Pierre Audehm	Saalfeld
19. – 23.05.2025	Einführung in die JAV-Arbeit - Grundlagenseminar	Tobias Baumann	Saalfeld
22.05.2025	SBVL 2	Igor Scholz	Weimar
13.06.2025	Betriebsversammlungen erfolgreich organisieren ...	Pierre Audehm	Luisenthal
16. – 18.06.2025	IT-Mitbestimmung und Datenschutz ...	Mariusz Szpinder	Gotha
23. – 27.06.2025	Betriebsräteseminar III	Tobias Baumann	Saalfeld
17. – 19.09.2025	Gesprächsführung und Konfliktlösung ...	Meera Drude	Bad Tabarz
23.09.2025	SBVL 3	Igor Scholz	Weimar
01.10.2025	Wahlvorstandsschulung BR	Pierre Audehm	Gera
13. – 15.10.2025	Gemeinsam wirken - Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	G. Spitzl-Taschenberger	Luisenthal
22.10.2025	Wahlvorstandsschulung BR	Pierre Audehm	Luisenthal
12.11.2025	Wahlvorstandsschulung BR	Pierre Audehm	Weimar
19. – 21.11.2025	Mitbestimmung bei der Arbeitszeit ...	G. Spitzl-Taschenberger	Gotha
11.12.2025	SBVL 4	Igor Scholz	Weimar
11.12.2025	Wahlvorstandsschulung BR	Pierre Audehm	online



DGB-Bildungswerk
Thüringen e. V.



DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361/217270

Telefax: 0361/2172727

E-Mail: info@dgb-bwt.de

www.dgb-bwt.de